

Streitschlichter als Brückenbauer

Neues Projekt an der Grundschule Scheeßel gut angelaufen / Spende sichert Präventionsangebot

SCHEESSEL (men) ■ Es ist zwar nicht so, dass es täglich handfeste Keilereien gibt, aber dennoch hält Uwe Wahlers, Leiter der Scheeßeler Grundschule, das Projekt für ganz wichtig. Nach den Herbstferien haben die ersten Streitschlichter ihre „Arbeit“ aufgenommen – unter der Leitung von Beratungslehrerin Christina Hoff.

In dieses Projekt sind alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse eingebunden. Sie alle haben die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit als Streitschlichter zu fungieren. „Die ersten Reaktionen waren sehr positiv“, berichtet Wahlers von der Vorstellung der Streitschlichter in der Aula, „viele Kinder waren äußerst gespannt, einige nahmen das Thema sehr ernst, andere versuchten aber auch gleich, die Streitschlichter zu provozieren.“ Die Kinder, sagt Wahlers, kämen immer weniger erzogen in die Schule. Das sei eben auch an der Scheeßeler Grundschule festzustellen. „Sie schlagen sich hier nicht die Köpfe ein, aber Gewalt fängt ja schon viel früher an. Daher sei es sehr wichtig, die Kinder als Streitschlichter mit in diese Situationen einzubeziehen – Wahlers sieht in diesem Projekt eine wichtige präventive Maßnahme. „Auf diesem Wege können wir bei den Jungen und Mädchen das Bewusstsein dafür schärfen, dass jedes Kind das Recht hat, sich unversehrt auf dem Schulhof zu bewegen und



Christina Hoff, Detlef Naber, Reinhard Müller und Uwe Wahlers mit sechs der neuen Streitschlichter in der Grundschule Scheeßel, in der 550 Kinder von 33 Lehrern in 22 Klassen unterrichtet werden. Foto: Menker

Gewalt bereits verbal beginnen kann.“ Für die Vorbereitungen hat Uwe Wahlers – entgegen seiner Kollegen in vielen anderen Schulen – darauf verzichtet, Experten von außen in die Schule zu holen. Schließlich bringt Christine Hoff entsprechende Erfahrungen aus anderen Schulen mit. Ein halbes Jahr lang bildet sie die Kinder im Rahmen des Unterrichts zu Streitschlichtern aus – das beginnt in der zweiten Hälfte des dritten Schuljahres. Und dann kann es losgehen.

„Wir haben immer mehrere

Gruppen, die an ganz bestimmten Tagen mit einer Schärpe gekennzeichnet auf dem Schulhof im Einsatz sind“, berichtet Christine Hoff. Die Kinder sind ganz angetan von ihrer neuen Aufgabe: „Es ist toll“, sagt einer der Jungen, der eine der Streitschlichter-Taschen über der Schulter hängen hat. Darin befindet sich eine der Brücken, die im „Einsatz“ genutzt werden. Sie sehen aus wie eine Strickleiter und werden beim Streitschlichten auf den Boden gelegt. An den Enden stehen sich die beiden

Streithähne gegenüber. Von diesem Moment an übernehmen dann die ausgebildeten Viertklässler die Regie, wobei sie einen klaren Fahrplan haben, um einen Streit zu schlichten. Die Streithähne haben sich an bestimmte Spielregeln zu halten. Sie haben ihr Gegenüber ausreden zu lassen, müssen höflich bleiben und wiederholen, was der andere gesagt hat. Jeder sagt, was aus seiner Sicht passiert ist – und beide gehen einen Schritt vor. Dann es geht es auf die Suche nach einer Lösung des Konfliktes –

daran schließt sich der zweite Schritt an. Schließlich stehen sie sich direkt gegenüber und geben sich die Hand. Das war's. Der Streitschlichter führt Protokoll, alle müssen unterschreiben – und damit ist der Fall dann erledigt. Allerdings werden die Vorfälle später auch in der Gruppe noch besprochen. Parallel zu diesem Projekt will die Grundschule ihre bereits seit sechs Jahren von Jens Mollenhauer betreuten Präventionskurse für Kinder und Eltern fortsetzen. Dafür wird allerdings Geld benötigt, damit alle Schüler die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Detlef Naber von der Firma BTS – Blechtechnik und Service GmbH – , eine Tochter der Kaefer-Gruppe, für die Reinhard Müller dabei war, überreichte Schulleiter Uwe Wahlers einen Scheck über 960 Euro. Geld, das die Durchführung der Mollenhauer-Kurse für die nächsten zwei Jahre sichern hilft. Entsprechend fiel dann auch der Dank aus. Die Spende ist das Gesprächsergebnis zwischen Müller und Wahlers nach einer offenen Veranstaltung der SPD zum Thema Prävention.